

**LAND- UND  
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

FACHSERIE

**3**

**Reihe 3.2.1**

# **Wachstum und Ernte**

**– Gemüse, Trauben –**

**5/1986**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im August 1986

Preis: DM 3,-

Bestellnummer: 2030321 - 86005

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-13813

## Inhalt

Seite

### Textteil

Vorbemerkung .....	4
--------------------	---

### Erläuterung der Ergebnisse

Gemüse .....	4
Reben .....	4

### Tabellenteil

1 Gemüse	
1.1 Endgültige Schätzung von Frühgemüsearten und Erdbeeren Mitte Juli .....	6
1.2 Vorschätzung von Bohnen und Gurken Mitte Juli .....	7
1.3 Wachstumsstand Mitte Juli .....	8
2 Reben	
2.1 Angaben über Witterung und Entwicklung Ende Juli .....	9
2.2 Verrieselungsschäden .....	10
2.3 Wachstumsstand Ende Juli .....	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten

### Abkürzungen

- % = Prozent
- ha = Hektar
- dt = Dezitonne

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

## Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Die Ergebnisse der zum 20. Juli 1986 durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes der späten Gemüsearten, der Erntevorschätzung bei Bohnen und Gurken und der endgültigen Ernteschätzung verschiedener Frühgemüsearten und der Erdbeeren.
2. Angaben über die in der Berichtszeit vom 6. bis 30. Juli 1986 vorherrschenden Witterungsverhältnisse und die Entwicklung der Reben, Verrieselungsschäden und den Stand der Reben zum 30. Juli.

## Erläuterung der Ergebnisse

### Gemüse

In der Berichtszeit von Mitte Juni bis zum 20. Juli 1986 herrschte im Bundesgebiet überwiegend sommerliches Wetter vor. Dabei war es vor allem im Norden vielfach zu trocken und zu warm für die Gemüsekulturen.

Die Ergebnisse der endgültigen Ernteschätzung beim Frühgemüse liegen durchweg über den im sechsjährigen Durchschnitt ermittelten Werten. Im Vergleich zum Vorjahr fallen sie jedoch unterschiedlich aus. Höhere Erträge als 1985 wurden bei Frühweißkohl und Dicken Bohnen (jeweils + 5 %) und bei Frühen Möhren (+ 3 %) erzielt, niedrigere dagegen bei Frühen Karotten (- 4 %) und Frischerbsen (- 3 %). An Frührotkohl, Frühwirsing und Frühblumenkohl wurde etwa die gleiche Menge pro Hektar wie im Vergleichsjahr geerntet.

Der Durchschnittsertrag der Erdbeeren übertrifft den des Vorjahres um 6 % und den langjährigen Mittelwert um 13 %.

Die nach der Erntevorschätzung bei Bohnen und Gurken zu erwartenden Erträge werden voraussichtlich ebenfalls über denen der Jahre 1980/85 liegen. Gegenüber 1985 ist aber bei Busch- und Stangenbohnen (je - 7 %) sowie bei Einlegegurken (- 8 %) mit Mindererträgen zu rechnen. Bei Schälgurken zeichnet sich hingegen ein um 8 % höherer Hektarertrag ab.

Der Wachstumsstand der späten Gemüsearten wurde von den Berichterstellern zum 20. Juli im Durchschnitt des Bundesgebietes mit den Noten 2,4 bis 2,9 als "gut" bis "mittel" beurteilt. Die teilweisen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind kaum nennenswert.

### Reben

Die amtlichen Berichtersteller sahen die in der Berichtszeit vom 6. bis 30. Juli vorherrschenden Witterungsverhältnisse zu 88 % als gut und nur zu 12 % als mittelmäßig für die Entwicklung der Reben an. Temperaturverlauf und Sonnenscheindauer lagen überwiegend im günstigen Bereich, starke Wetterschäden wurden nur vereinzelt gemeldet und die Niederschlagsmenge reichte in der Ergiebigkeit für eine gute Entwicklung der Reben aus. Damit gleicht das Gesamtbild der Witterung etwa dem des Vormonats, übertrifft aber das des Vorjahres bei weitem. Aufgrund dieser vorwiegend günstigen Bedingungen war ein zügiges Beerenzwachstum erkennbar. Dieser Situation trugen die Berichtersteller dadurch Rechnung, daß sie die Wachstumsstandsnote von 2,4 im Vormonat auf 2,2 Punkte anhoben. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres lag die Bewertung bei 3,5.

Bei diesen Voraussetzungen kam es zu einem recht guten Ansatz von Trauben und nur gerin-

gen Verrieselungsschäden, so daß der bevorstehende Herbst angesichts des bilderbuchmäßigen Blüteverlaufs und bei einigermaßen nor-

maler Witterungsentwicklung überdurchschnittliche Erträge und auch eine gute Qualität erwarten läßt.

## 1 Gemüse

1.1 Endgültige Schätzung von Frühgemüsearten und Erdbeeren Mitte Juli  
dt/ha

Land	Jahr	Früh-				Frühe		Frisch- erbsen	Dicke Bohnen	Erd- beeren
		weiß- kohl	rot- kohl	wir- sing	blu- men- kohl	Möhren	Ka- rotten			
Schleswig-Holstein ..	1986	555,7	392,0	326,7	317,6	266,9	149,8	40,2	54,4	120,2
	1985	506,0	413,8	344,0	262,7	275,2	159,8	47,4	58,8	119,4
Hamburg .....	1986	295,5	224,6	228,5	196,4	195,7	.	20,0	37,4	89,3
	1985	259,7	259,3	243,6	181,2	188,5	.	46,7	38,3	78,1
Niedersachsen .....	1986	446,5	334,7	253,1	221,7	302,9	234,3	56,8	56,2	104,8
	1985	348,6	242,5	274,2	213,4	301,6	247,0	55,9	51,7	83,9
Nordrhein-Westfalen .	1986	235,7	210,1	201,9	157,8	171,4	116,4	48,7	51,8	112,6
	1985	247,7	213,9	201,5	168,8	165,1	110,0	47,2	50,3	93,7
Hessen .....	1986	383,1	316,7	317,6	324,2	279,5	237,2	42,1	69,3	100,6
	1985	331,5	313,9	242,2	235,1	266,7	227,9	44,9	70,8	95,0
Rheinland-Pfalz .....	1986	300,9	290,7	243,7	245,7	238,2	203,3	61,5	38,0	77,7
	1985	347,7	311,5	260,1	271,5	220,7	193,0	67,5	36,7	76,3
Baden-Württemberg ...	1986	301,3	284,2	229,9	255,4	237,5	.	49,4	25,2	104,6
	1985	322,9	303,1	240,1	265,4	233,1	.	53,6	27,8	96,6
Bayern .....	1986	261,5	225,8	195,3	256,1	225,5	168,7	30,8	22,4	82,5
	1985	241,5	216,1	193,8	245,9	222,3	176,1	35,8	20,0	101,3
Saarland .....	1986	154,5	138,4	142,5	116,4	132,8	129,0	38,5	35,4	94,1
	1985	172,3	151,4	158,7	121,4	136,4	124,2	43,7	29,0	88,7
Bundesgebiet ...	1986	327,3	271,2	225,9	224,0	235,0	224,9	51,4	53,6	102,1
	1985	310,8	271,4	226,1	223,8	227,9	235,0	52,8	51,0	96,1
	1980/85	305,9	263,3	217,7	212,2	222,5	216,2	48,4	40,3	90,2

1 Gemüse  
1.2 Vorschätzung von Bohnen und Gurken Mitte Juli  
dt/ha

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken
Schleswig-Holstein ..	1986	104,9	.	344,6	237,5
	1985	108,8	.	179,4	172,5
Hamburg .....	1986	119,1	130,5	133,5	143,4
	1985	104,1	114,8	77,2	104,4
Niedersachsen .....	1986	97,8	145,8	224,4	212,1
	1985	115,2	145,8	237,6	196,6
Nordrhein-Westfalen .	1986	102,8	118,1	128,0	122,8
	1985	103,0	123,2	110,7	100,9
Hessen .....	1986	111,5	240,5	260,0	350,3
	1985	98,0	175,8	266,5	253,5
Rheinland-Pfalz .....	1986	96,7	152,6	156,3	238,9
	1985	102,3	147,3	180,3	227,5
Baden-Württemberg ...	1986	93,4	189,6	195,8	302,3
	1985	104,7	217,6	212,9	310,7
Bayern .....	1986	76,2	158,0	237,6	204,3
	1985	90,0	189,8	268,8	219,9
Saarland .....	1986	110,2	122,9	111,7	119,4
	1985	120,0	136,9	127,7	138,0
Bundesgebiet ...	1986	98,8	163,5	219,0	272,3
	1985	106,5	175,9	238,2	253,3
	1980/85	98,3	159,1	212,0	240,2

1) 1985 endgültige Ergebnisse.

1 Gemüse

1.3 Wachstumstand Mitte Juli

Noten: 1 = sehr gut; 2 = gut; 3 = mittel; 4 = gering; 5 = sehr gering

Land	Jahr	Herbst-	Dauer-	Herbst-	Dauer-	Herbst-	Dauer-	Mittel- früher und Spät- blumen- kohl	Späte Möhren	Späte Ka- rotten	To- maten
		weißkohl		rotkohl		wirsing					
Schleswig-Holstein .	1986	2,2	2,4	2,3	2,3	2,4	2,6	3,1	2,9	2,0	2,6
	1985	2,4	2,4	2,3	2,3	2,4	2,5	2,8	2,7	2,4	2,9
Hamburg .....	1986	2,7	2,6	2,8	2,6	2,6	2,8	2,8	2,8	-	2,8
	1985	2,7	2,7	2,8	2,7	2,9	2,9	3,0	3,0	2,7	3,0
Niedersachsen .....	1986	2,6	2,7	2,6	2,6	2,6	2,6	3,0	2,6	2,6	2,7
	1985	2,5	2,6	2,7	2,6	2,7	2,8	2,9	2,8	2,4	3,0
Nordrhein-Westfalen	1986	2,7	2,4	2,6	2,6	2,3	2,4	3,0	2,6	2,3	2,2
	1985	2,7	2,5	2,8	2,7	2,5	2,4	2,7	2,4	1,3	2,5
Hessen .....	1986	2,6	2,6	2,6	2,6	2,7	2,7	2,5	2,5	2,2	2,4
	1985	2,3	2,2	2,5	2,5	2,3	2,4	2,5	2,4	2,2	2,8
Rheinland-Pfalz ....	1986	2,6	2,8	2,7	2,8	2,7	2,7	2,7	2,6	2,6	2,5
	1985	2,7	2,7	2,4	2,7	2,7	2,8	2,6	2,4	2,6	3,5
Baden-Württemberg ..	1986	2,4	2,4	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,5	-	2,9
	1985	2,1	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5	-	2,7
Bayern .....	1986	2,7	2,8	2,8	2,8	2,7	2,8	2,9	2,9	2,8	3,2
	1985	2,6	2,6	2,7	2,7	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	3,2
Saarland .....	1986	2,9	2,8	2,9	2,8	2,9	2,9	2,8	2,4	2,4	2,7
	1985	2,7	2,6	2,7	2,6	2,7	2,7	2,8	2,4	2,5	3,1
Bundesgebiet ...	1986	2,5	2,5	2,5	2,5	2,4	2,5	2,9	2,7	2,5	2,8
	1985	2,5	2,4	2,5	2,5	2,5	2,5	2,7	2,6	2,4	2,9



2 Reben

2.1 Angaben über Witterung und Entwicklung Ende Juli  
% der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet	Dagegen	
								Juni 1986	Juli 1985
<b>Wetterschäden</b>									
keine .....	100	84	90	71	79	57	79	82	82
schwache .....	-	11	8	16	17	14	13	13	11
mittlere .....	-	5	2	7	4	29	5	4	5
starke .....	-	-	-	6	-	-	3	1	2
<b>Niederschläge</b>									
zu gering .....	50	5	16	12	15	-	14	10	19
ausreichend .....	50	95	83	87	84	100	85	88	81
zu hoch .....	-	-	1	1	1	-	1	2	0
<b>Temperaturverlauf</b>									
ungünstig .....	-	-	1	0	1	-	1	1	2
normal .....	-	16	30	25	30	14	27	24	40
günstig .....	100	84	69	75	69	86	72	75	58
<b>Sonnenscheindauer</b>									
zu gering .....	-	-	1	0	-	-	0	1	3
genügend .....	100	32	53	38	52	14	44	36	53
reichlich .....	-	68	46	62	48	86	56	63	44
<b>Witterung für die Reben</b>									
schlecht .....	-	-	-	0	-	-	0	-	2
mittel .....	-	16	11	13	7	-	12	15	34
gut .....	100	84	89	87	93	100	88	85	64
<b>Ansatz der Trauben</b>									
schlecht .....	-	-	-	0	-	-	0	.	32
mittel .....	-	8	14	14	7	-	13	.	51
gut .....	100	92	86	86	93	100	87	.	17

2 Reben  
2.2 Verrieselungsschäden  
% der Ertragsreblfläche

Rebsorte	Schäden <sup>1)</sup>	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Bundes- gebiet
Weiße Rebsorten								
Müller-Thurgau	keine .....	66	90	90	92	77	100	89
	schwache .....	1	10	8	7	21	-	9
	mittlere .....	17	0	2	1	2	-	2
	starke .....	16	-	-	-	0	-	0
Riesling, Weißer	keine .....	66	90	81	84	68	-	83
	schwache .....	1	9	15	14	27	-	14
	mittlere .....	17	1	3	2	4	-	3
	starke .....	16	-	1	-	1	-	0
Silvaner, Grüner	keine .....	-	96	94	96	88	-	93
	schwache .....	-	4	5	4	10	-	6
	mittlere .....	-	-	1	-	1	-	1
	starke .....	-	-	-	-	1	-	0
Gutedel, Weißer	keine .....	-	-	.	90	.	-	.
	schwache .....	-	-	.	10	.	-	.
	mittlere .....	-	-	.	-	.	-	.
	starke .....	-	-	.	-	.	-	.
Ruländer	keine .....	.	.	.	94	.	100	94
	schwache .....	.	.	.	5	.	-	5
	mittlere .....	.	.	.	1	.	-	1
	starke .....	.	.	.	-	.	-	-
Rote Rebsorten								
Burgunder, Blauer Spät	keine .....	90	100	86	93	95	-	92
	schwache .....	10	0	12	6	5	-	7
	mittlere .....	-	-	2	1	-	-	1
	starke .....	-	-	-	-	-	-	-
Portugieser, Blauer	keine .....	90	100	93	93	97	-	93
	schwache .....	10	-	6	6	3	-	6
	mittlere .....	-	-	1	1	-	-	1
	starke .....	-	-	-	-	-	-	-
Trollinger, Blauer	keine .....	-	-	.	90	-	-	.
	schwache .....	-	-	.	9	-	-	.
	mittlere .....	-	-	.	1	-	-	.
	starke .....	-	-	.	-	-	-	.

1) schwach = Schäden von 10 bis unter 25 %  
mittel = Schäden von 25 bis unter 50 %  
stark = Schäden von 50 % und mehr

2 Reben

2.3 Wachstumstand Ende Juli

Noten: 1,0	(sehr gut)	= weit mehr als normaler Ertrag
2,0	(gut)	= mehr als normaler Ertrag
3,0	(mittel)	= normaler Ertrag
4,0	(gering)	= weniger als normaler Ertrag
5,0	(sehr gering)	= weit weniger als normaler Ertrag

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet Bereich	1986			1985
	Juli	Juni	Mai	Juli
Nordrhein-Westfalen .....	2,0	2,0	2,0	3,8
Hessen .....	2,1	2,1	2,8	3,0
Hessische Bergstraße .....	2,0	2,1	2,8	3,3
Rheingau .....	2,1	2,1	2,8	2,9
Rheinland-Pfalz .....	2,2	2,4	3,1	3,5
RB Koblenz .....	2,2	2,3	2,9	3,1
Trier .....	2,2	2,3	2,8	3,0
Rheinhessen-Pfalz .....	2,3	2,5	3,2	3,6
Ahr .....	2,0	3,0	2,8	3,7
Mittelrhein .....	2,0	2,1	2,4	2,9
Bacharach .....	2,0	2,0	2,0	2,7
Rhein-Burgengau .....	2,0	2,1	2,8	3,1
Mosel-Saar-Ruwer .....	2,2	2,3	2,8	3,0
Bernkastel .....	2,1	2,2	2,8	3,0
Obermosel .....	2,6	2,7	2,7	3,4
Saar-Ruwer .....	2,3	2,4	2,8	2,8
Zell/Mosel .....	2,4	2,3	2,6	3,1
Nahe .....	2,2	2,3	3,1	3,1
Bad Kreuznach .....	2,2	2,2	3,2	3,0
Schloß Böckelheim .....	2,2	2,4	2,8	3,3
Rheinhessen .....	2,4	2,6	3,2	3,7
Bingen .....	2,4	2,5	3,0	3,9
Nierstein .....	2,3	2,4	3,2	3,5
Wonnegau .....	2,6	2,9	3,6	3,7
Rheinpfalz .....	2,1	2,3	3,3	3,6
Südliche Weinstraße .....	2,0	2,2	3,3	3,4
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße .....	2,2	2,5	3,2	3,8
Baden-Württemberg .....	2,2	2,3	2,7	3,6
Württemberg .....	2,3	2,2	2,5	3,8
Remstal-Stuttgart .....	2,2	2,3	2,6	3,2
Württembergisch Unterland .....	2,3	2,2	2,4	3,9
Kocher-Jagst-Tauber .....	2,2	2,6	2,8	4,6
Baden .....	2,2	2,3	2,8	3,4
Badische Bergstraße-Kraichgau .....	2,3	2,3	2,5	3,6
Badisches Frankenland .....	2,5	2,4	2,9	4,3
Bodensee .....	2,1	2,1	2,5	3,2
Markgräflerland .....	2,4	2,4	2,9	3,5
Kaiserstuhl-Tuniberg .....	2,1	2,4	3,0	3,3
Breisgau .....	2,1	2,4	2,8	3,2
Ortenau .....	2,0	2,1	2,5	3,3
Bayern .....	2,1	2,2	2,6	4,1
RB Unterfranken .....	2,1	2,2	2,6	4,1
Mittelfranken .....	2,2	2,3	2,8	4,2
Übrige Gebiete .....	2,2	2,0	2,4	4,0
Saarland .....	2,0	2,2	2,4	3,4
Bundesgebiet ...	2,2	2,4	3,0	3,5

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliederländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

### 2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

### 2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

#### 2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

## Reihe 3: Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

### 3.1: Bodennutzung

#### 3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen

Dieser vierjährige Bericht bringt die Ergebnisse der Flächenerhebung bis zur Kreisebene in einer Gliederung nach Nutzungsarten, die auf dem Liegenschaftskataster aufbaut.

#### 3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten auf gegliedert.

#### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in dreijährlicher Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

### 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

#### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

#### 3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahressheft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

### 4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen:

#### 4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

#### 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

#### 4.3: Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung (jährlich)

#### 4.4: (unbesetzt)

#### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

## Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszahlungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

### Gartenbauerhebung 1981/82

### Weinbauerhebung 1979/80

### Binnenfischereierhebung 1981/82

## Systematiken

Systematisches Guterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (061 31) 59094/95, erhältlich.